

Antirassistischer Spaziergang

Unter dem Titel „Widerstand gegen Diskriminierung in Prenzlauer Berg – Perspektiven von früher und heute“ unternehmen wir am 21. März ab 14 Uhr einen gemeinsamen Spaziergang. Wir besuchen Orte, die auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Rassismus verknüpft sind.

Im Rahmen der *Internationalen Wochen gegen Rassismus* laden wir ein, am 21. März 2021 die Geschichte des Widerstandes gegen Diskriminierung und Ausgrenzung in Prenzlauer Berg mit uns zu erforschen. Wir wollen einige der Orte aufsuchen, die oft ganz nah, fast vor unserer Haustür liegen, an denen Menschen Rassismus und Diskriminierung erfahren.

Der antirassistische Spaziergang schlägt eine thematische Brücke von historischen Ereignissen der Diskriminierung bis hin zu heutigen Formen von Rassismus und Ausgrenzung, denen viele Menschen in unserem Bezirk tagtäglich ausgesetzt sind. Da wir unser Augenmerk auf die Geschädigten und nicht auf die Täter*innen richten wollen, fokussieren wir uns auf Orte und Ereignisse, die mit Widerstand und Gegenwehr verknüpft sind.

Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für heutige Diskriminierungsformen und strukturelle Gewalt zu schärfen, und dafür, wie sehr wir alle in Vorurteilen denken und was wir tun können, um Vielfalt nicht als bloßes Lippenbekenntnis verhalten zu lassen.

Treffpunkt und Beginn des Spaziergangs ist am 21.03.2021, 14.00 Uhr vor dem Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg, Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin.

Um die Veranstaltung unter den gegebenen Umständen koordinieren zu können, bitten wir um Anmeldung unter der E-Mail-Adresse mobilesstadtteilzentrum@pfefferwerk.de oder Tel. 030-443 71 78.

Weitere Informationen:

<https://stz-prenzlauerberg.de/angebote/antirassistischer-spaziergang-am-21-maerz/>



KONTAKT

Denise Evers
Mobiles Stadtteilzentrum
Prenzlauer Berg

Fehrbelliner Straße 92
10119 Berlin

Tel.: 030-443 71 78
mobilesstadtteilzentrum@pfefferwerk.de